

Zusammenfassung: Rechtliche Fragen klären

Rechtsform	Begriffsmerkmale	Firmenbuch	Doppelte Buchhaltung	Steuer	Haftung	Leitung bzw. Kontrolle	Vorteile ☺	Nachteile ☹
Einzelunternehmen	Inhaber/in bringt Kapital alleine auf, führt Unternehmen alleine und trägt auch alleine das Risiko	Eintragung freiwillig möglich (Zusatz: e.U.); verpflichtend, wenn Umsatz >700.000 EUR	Wenn Umsatz >700.000 EUR	Einkommensteuer (max. 50%)	Unbeschränkt (auch mit dem Privatvermögen)	Einzelunternehmer/in	<input type="checkbox"/> Einfache Gründung <input type="checkbox"/> Niedrige Gründungskosten <input type="checkbox"/> Kein Mindestkapital erforderlich	<input type="checkbox"/> Persönliche Haftung <input type="checkbox"/> Zusätzliches Kapital kann schwerer gebracht werden
Offene Gesellschaft (OG)	Zusammenschluss mehrerer Personen zu einem Unternehmen; persönliche Arbeitsleistung steht im Vordergrund	OG entsteht mit der Eintragung ins Firmenbuch (Zusatz: OG).	Wenn Umsatz >700.000 EUR	Einkommensteuer (max. 50%)	Unbeschränkt (auch mit dem Privatvermögen)	Jeder Gesellschafter/jede Gesellschafterin ist berechtigt und verpflichtet.	<input type="checkbox"/> Einfache Gründung <input type="checkbox"/> Niedrige Gründungskosten <input type="checkbox"/> Kein Mindestkapital erforderlich	<input type="checkbox"/> Persönliche Haftung <input type="checkbox"/> Für Vollhafter wie bei OG <input type="checkbox"/> Teilhafter hat grundsätzlich nur Kontrollrechte.
Kommanditgesellschaft (KG)	Wie bei OG, jedoch zwei Arten von Gesellschaftern	KG entsteht mit der Eintragung ins Firmenbuch (Zusatz: KG).	Wenn Umsatz >700.000 EUR	Einkommensteuer (max. 50%)	Vollhafter (Komplementär) wie bei OG, Teilhafter (Kommanditist) nur mit der Einlage.	Vollhafter wie bei OG, Teilhafter haben nur Kontrollrechte	<input type="checkbox"/> Für Vollhafter wie OG <input type="checkbox"/> Beschränkte Haftung für Teilhafter <input type="checkbox"/> Teilhafter können ange stellt und nach ASVG versichert werden. <input type="checkbox"/> Zusätzliches Kapital für Unternehmen	<input type="checkbox"/> Für Vollhafter wie bei OG <input type="checkbox"/> Teilhafter hat grundsätzlich nur Kontrollrechte.
Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)	Gesellschaft mit eigener Rechtspersönlichkeit (juristische Person); Gesellschafter sind mit der Stammeinlage am Unternehmen beteiligt	Verpflichtende Eintragung ins Firmenbuch (Zusatz: GmbH)	Verpflichtend	Körperschaftsteuer (KÖSt) 25%	GmbH haftet mit dem gesamten Vermögen, Gesellschafter mit der Einlage.	Organe: Generalversammlung, Geschäftsführer/in, (Aufsichtsrat)	<input type="checkbox"/> Beschränkte Haftung <input type="checkbox"/> Steuervorteil bei hohen Gewinnen <input type="checkbox"/> Mehr Kapital kann aufgebracht werden.	<input type="checkbox"/> Höhere Gründungskosten <input type="checkbox"/> Mindestkapital <input type="checkbox"/> Manchmal Kreditaufnahme schwierig <input type="checkbox"/> Veröffentlichung Jahresabschlüsse <input type="checkbox"/> Mindestkörperschaftsteuer
Aktiengesellschaft (AG)	Gesellschaft mit eigener Rechtspersönlichkeit (juristische Person); Gesellschafter sind mit Aktien zerlegte Grundkapital beteiligt.	Verpflichtende Eintragung ins Firmenbuch (Zusatz: AG)	Verpflichtend	Körperschaftsteuer (KÖSt) 25%	AG haftet mit dem gesamten Vermögen, Aktien können nur das investierte Kapital verlieren.	Organe: Hauptversammlung, Vorstand, Aufsichtsrat	<input type="checkbox"/> Beschränkte Haftung <input type="checkbox"/> Steuervorteil bei ausgeschütteten Gewinnen (25% KESt) <input type="checkbox"/> Mehr Kapital kann aufgebracht werden.	<input type="checkbox"/> Hohe Gründungskosten <input type="checkbox"/> Mindestkapital <input type="checkbox"/> Jahresabschlüsse müssen veröffentlicht werden. <input type="checkbox"/> Mindestkörperschaftsteuer
Vereine	Vereine verfolgen meist gemeinnützige Ziele und haben eine eigene Rechtspersönlichkeit (juristische Person).	Eintragung erfolgt ins Vereinsregister.	Muss nur in Ausnahmefällen geführt werden.	Steuerliche Begünstigungen bei den meisten Vereinen, sonst KÖSt	Verein haftet mit seinem Vermögen, unter bestimmten Voraussetzungen haften auch die Organe.	Organe: Mitgliederversammlung, Vorstand	<input type="checkbox"/> Einfache Gründung <input type="checkbox"/> Kein Mindestkapital erforderlich	<input type="checkbox"/> Unter bestimmten Voraussetzungen haften die Organe.
Genossenschaften	Vereinigung mit nicht geschlossener Mitgliederzahl; Ziel ist die Förderung der Mitglieder	Verpflichtende Eintragung ins Firmenbuch (Zusatz: e.Gen.)	Wenn Umsatz >700.000 EUR	Körperschaftsteuer (KÖSt) 25%	unbeschränkt, beschränkt oder mit Geschäftsteil	Organe: Generalversammlung, Vorstand, (Aufsichtsrat)	<input type="checkbox"/> Haftung kann im Einzelfall unbeschränkt sein.	<input type="checkbox"/> Kein Mindestkapital notwendig <input type="checkbox"/> Haftung ist in den meisten Fällen beschränkt.

Zusammenfassung: Rechtliche Fragen klären

(Geschäfts-)Ideen schützen			
Was kann geschützt werden?	Wo ist der Schutz geregelt?	Welche Institution ist dafür zuständig?	Wie lange ist die Schutzfrist?
Technische Erfindungen durch Patente	Patentgesetz	Patentamt	20 Jahre
„Kleinere“ technische Erfindungen und das Design durch Muster	Musterschutzgesetz, Gebrauchsmuster-gesetz	Patentamt	Geschmacksmuster max. 25 Jahre, Gebrauchsmuster 10 Jahre
Firmennamen	Unternehmensgesetz-buch	Firmenbuchgericht	Bis zur Löschung aus dem Firmenbuch
Geschützte Ursprungsbezeichnungen und geschützte geografische Angaben	Durch eine EU-Verordnung	Patentamt	EU-weit ohne zeitliche Beschränkung
Marken	Markenschutzgesetz	Patentamt	10 Jahre (verlängerbar)
Werke (Texte, Bilder) und Software	Urheberrecht	Bundesministerium für Justiz	Solange der/die Urheber/in lebt und weitere 70 Jahre nach dem Tod des Urhebers/der Urheberin
Was kann nicht geschützt werden?	Geschäftsideen können innerhalb der EU nicht geschützt werden.		

Vollmachten		
Kriterium	Prokura	Handlungsvollmacht
Darf erteilt werden von ...	... im Firmenbuch eingetragenen Unternehmen.	... allen Unternehmen.
Darf erteilt werden ...	... nur von der Unternehmerin/vom Unternehmer.	... von der Unternehmerin/vom Unternehmer, von Prokuristinnen und Prokuristen oder anderen Handlungsbevollmächtigten.
Wird erteilt ...	... ausdrücklich (schriftlich oder mündlich).	... ausdrücklich oder durch schlüssige Handlung.
Muss ins Firmenbuch ...	... eingetragen werden.	... nicht eingetragen werden.
Umfasst ...	... alle Handlungen, die der Betrieb irgendeines Unternehmens mit sich bringt.	... Handlungen, die der Betrieb des betreffenden Unternehmens gewöhnlich mit sich bringt.
Gesetzliche Beschränkungen sind ...	<ul style="list-style-type: none"> • Verkauf/Belastung von Grundstücken • Verkauf oder Einstellung des Unternehmens • Erteilung der Prokura • Tätigen von Gewerbeanmeldungen • Anmeldungen zu Firmenbuch • Unterzeichnung Jahresabschlusses 	<ul style="list-style-type: none"> • alle Einschränkungen, die für Prokuristinnen und Prokuristen gelten • Eingehen von Wechselverbindlichkeiten • Aufnahme von Darlehen • Vertretung des Unternehmens vor Gericht
Kann nach außen ...	... nicht eingeschränkt werden (außer die Einschränkung wird im Firmenbuch eingetragen).	... eingeschränkt werden. Die Einschränkung ist aber nur wirksam, wenn der Dritte die Beschränkung kannte oder kennen musste.
Die Übertragbarkeit der Vollmacht ...	... ist nicht möglich.	... ist mit Zustimmung des Vertretenen (Unternehmer/in, Prokurist/in andere Handlungsbevollmächtigte) möglich.